

„How to“ Naturerlebnisräume in der Großstadt?

Wie lassen sich Naturerlebnisräume im urbanen Umfeld realisieren? Was sind die ersten Schritte, wer begleitet den Prozess und welche Elemente sind unverzichtbar, damit insbesondere Kinder – aber auch alle anderen Menschen einer Stadt – Natur unmittelbar erfahren können?

Der zweitägige Kongress widmet sich diesen Fragen praxisnah und lösungsorientiert. Ziel ist es, den Teilnehmenden einen konkreten Werkzeugkoffer an die Hand zu geben, mit dem Schulhöfe, Kita-Außenflächen und öffentliche Räume in lebendige Naturerlebnisräume verwandelt werden können.

Die Tagung stellt erprobte Praxisbeispiele vor und beleuchtet – im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Förderung von Gestaltungskompetenzen – sowohl die ökologischen und sozialen Dimensionen als auch das pädagogische Potenzial dieser Räume. Naturerlebnisräume sind Orte, die unter freiem Himmel Bewegung und Geschicklichkeit fördern. Darüber hinaus tragen sie zur kommunalen Klimaresilienz und zur Förderung der urbanen Biodiversität bei – und sind damit zentrale Bausteine einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung.

Das hochkarätige Vortragsprogramm wird durch praxisorientierte Workshops vertieft. Themen sind unter anderem Pflege und langfristiger Unterhalt, Barrierefreiheit, Partizipation und Sicherheit, Naturbegegnung in der frühen Kindheit sowie das Draußenlernen.

Exkursionen am zweiten Tag führen zu beispielhaften naturnahen Projekten im urbanen Raum. Expertinnen und Experten geben Impulse für Konzeption, Umsetzung und Pflege. Sie bieten Gelegenheit zum fachlichen Austausch von Erfahrungen, die jeweils mit Blick auf Zielvorstellungen, Machbarkeit und kommunale Planungs- und Entscheidungsprozesse diskutiert werden.

Zielgruppen:

Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, Planerinnen und Planer, Landschaftsarchitektinnen und -architekten, Pädagoginnen und Pädagogen, Lehrkräfte, Elternschaft, Akteurinnen und Akteure aus Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung.

Hinweis:

Die Aktivitäten im Freien und die Exkursion finden bei jedem Wetter statt! Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Regenschutz und festes Schuhwerk mit.

Kongress

„How to“ Naturerlebnisräume in der Großstadt

Veranstaltungsort:

Katholische Akademie München
Mandlstraße 23
80802 München

Anreise:

Es gibt keine Parkplätze vor Ort. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird vorausgesetzt.

Anmeldung mit folgendem Link:

<https://eveeno.com/474075481>



Kosten:

Teilnahmebeitrag: 150 €
Tagungspauschale: 50 €

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen:

www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/langfassung/index.htm

Veranstalter und Kooperationspartner:



und
Gaby Lindinger

Mit freundlicher
Unterstützung durch:

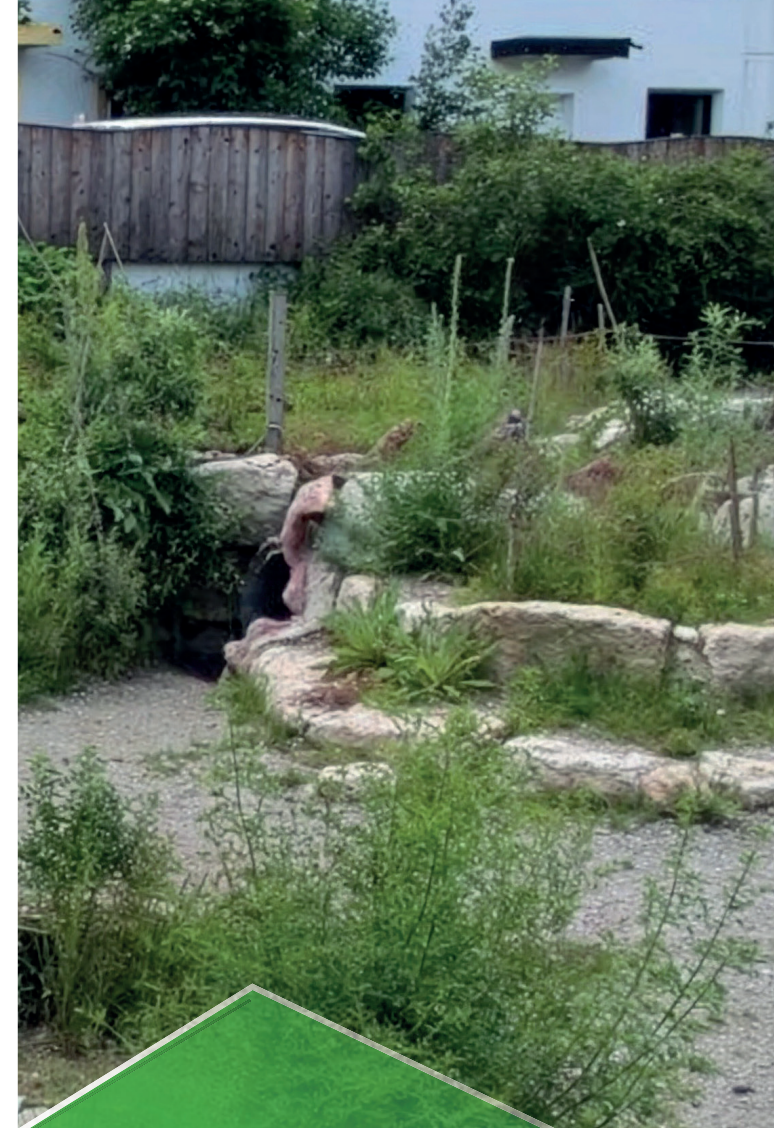


Landeshauptstadt
München
Referat für Klima-
und Umweltschutz

„How to“ Naturerlebnisräume in der Großstadt

79/26

18. – 19. Juni 2026
München



Donnerstag, 18. Juni 2026

Ab 08:30 Uhr

Anmeldung, Begrüßungskaffee

09:30 – 10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung

Organisationsteam

Grußworte

Landeshauptstadt München

Impuls

Auguste von Bayern, Natura2000 Botschafterin

10:00 – 10:45 Uhr

Naturerfahrungsräume in Großstädten – Planung und Nutzung aus der Perspektive der Kinder

Prof. Dr. Heike Molitor, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

10:45 – 11:30 Uhr

Biodiversität schaffen durch Naturerlebnisräume

Ulrike Aufderheide, CALLUNA – naturnahe Garten- und Grünplanung

11:30 – 12:15 Uhr

Grüne Schulhöfe/KITA-Außengelände in Großstädten als Anpassung an den Klimawandel

Dr. Carlo Becker, bgmr Landschaftsarchitekten

12:15 – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 – 15:00 Uhr und von 15:30 – 16:30 Uhr

Workshops

1 Potentiale und Realitäten einer Großstadt – Wie können Schulhöfe/KITAs modular Richtung Naturerlebnisräume umgestaltet werden? – Wie bringe ich alle Anforderungen unter einen Hut: Biodiversität, Naturerleben, Klimaanpassung, Spiel und Bewegung

Dr. Carlo Becker, bgmr Landschaftsarchitekten Berlin

2 Welche Sicherheitsaspekte sind bei der Planung und Umsetzung von Naturerlebnisräumen zu beachten?

Oliver Patschula (UKRLP) und Holger Baumann (KUVB)

3 Naturerlebnisräume gemeinsam gestalten – Partizipation von der Planung bis zur Umsetzung

Markus Brand, Ideenwerkstatt Lebens(t)raum

15:00 – 15:30 Uhr

Fliegende Kaffeepause

4 Pflege und Unterhalt von Naturerlebnisräumen in der Stadt Haar

Andreas Nemetz, Leitung Amt für Umwelt und Kreislaufwirtschaft & Ingrid Völker, Naturverrückte

5 Blühpakt Bayern – Lebensräume für Biodiversität schaffen. Wie kann man auch auf kleinsten Flächen Natur erlebbar machen?

Annette Berger (StMUV), Angelina Hacker (StMUV)

6 Vorstellung der Genese des Prinz-Eugen-Parks: Planung und Durchführung eines Naturerlebnisraums in der Großstadt mit Bürgern:innen und Verwaltung

Dr. Reinhard Witt, Naturgartenplaner und Autor

16:45 – 17:30 Uhr

Fish-Bowl-Diskussion mit Workshop-Leiter:innen

17:30 Uhr

Wie geht es morgen weiter?

Susanne Reichhart, ANL

Freitag, 19. Juni 2026

09:00 Uhr

Treffpunkt an den jeweiligen ersten Exkursionsorten durch individuelle Anreise mit Öffis und Weiterfahrt in den jeweiligen Exkursionsgruppen

Versorgung mit Lunchpaketen am Startpunkt

Exkursionen: Naturnahe Erlebnisräume und Freiflächen – Gute Praxisbeispiele in und um München

mit Fachexpertinnen und Fachexperten, Planer:innen und Schul- und KITA-Leiter:innen vor Ort (siehe Beschreibung Exkursionen)

Exkursion 1:

BNE-Naturkindergarten in Vaterstetten, Konradschule & öffentliche Gemeindeflächen Haar, KIGA St. Michael, Berg am Laim

Exkursion 2:

KIGA St. Michael Berg am Laim, Prinz-Eugen-Park und Außenflächen Ökologisches Bildungszentrum (ÖBZ)

Exkursion 3:

Grund- und Mittelschule Gardinistraße, Parzifal-Schule München, StadtAcker am Ackermannbogen

15:00 Uhr

Gemeinsamer Rückblick und Zusammenschau

im Pfarrsaal St. Michael, Berg am Laim

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung